

Hochschulöffentlichkeit

Kanzlerin

Az:

Tel.: +49 351 4923-627

Fax +49 351 4923-657

Dresden, 23.04.2021

kanzler@hfmdd.de

Hausmitteilung

Änderungen im Hochschulbetrieb - Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes

Liebe Studierende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab morgen Samstag, den 24. 4. 2021 tritt das neue Infektionsschutzgesetz des Bundes in Kraft, dass auch die Hochschule zur Neuregelung einzelner Sachverhalte zwingt.

So gilt ab morgen in der Zeit von 22 bis 5 Uhr eine Ausgangssperre, von der auch der Hochschulbetrieb betroffen ist. Mit Wirkung zum morgigen Samstag wird die Hochschule damit **ab 21 Uhr geschlossen**. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Für die hochschulische Lehre ergeben sich vorerst KEINE Veränderungen.

Wir erhalten den derzeit laufenden eingeschränkten Betrieb aufrecht, bis die Stadt Dresden als kreisfreie Stadt den Inzidenzwert von 165 an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschreitet. Momentan ist das nicht der Fall und auch nicht absehbar.

Über weitere Veränderungen werden wir Sie regelmäßig informieren.

Bitte beachten Sie weiterhin das Hygienekonzept der Hochschule, insbesondere die vorgesehenen Raumgrößen und das verpflichtende Tragen eines Mund-Nase-Schutzes sowie das Einhalten von Abständen. Für Lehre und Üben in Gruppen ab fünf Personen gilt die bereits in dieser Woche angekündigte **Testpflicht**. Der Test darf dabei nicht älter als 24 Stunden sein. Bitte nutzen Sie zum Testen vorzugsweise das Testzentrum Alte Schankwirtschaft, Am Schießhaus 19, 01067 Dresden in unmittelbarer Entfernung zur Hochschule. Sie können sich dort mehrfach wöchentlich kostenfrei testen lassen. Aufgrund der kostengünstigen Zusammenarbeit mit diesem Testzentrum verzichten wir darauf, dass ursprünglich in unserer Hochschule geplante eigene Testzentrum zu installieren. Viele weitere Testzentren sind per Aushang im Kasten der Kanzlerin ausgewiesen.

Liebe Studierende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bedauern diese weiteren Einschränkungen, wollen aber versuchen, auch in den kommenden Wochen Lehre so gut wie möglich zu ermöglichen. Dabei haben die Sicherheit und Gesundheit des Einzelnen höchste Priorität. Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre



Eileen Mühlbach
Kanzlerin



Prof. Claudia Schmidt-Krahmer
Prorektorin Künstlerische Praxis